

NÜRNBERGER



FRIEDENSFORUM

c/o Angela Rauscher
Königshammerstr. 15a
90469 Nürnberg
e-mail: info@friedensforum-nuernberg.de
Internet:
<http://www.friedensforum-nuernberg.de>
Sonderkonto:
Ewald Ziegler, Postbank Essen
IBAN: DE60360100430695292437
BIC: PBNKDEFF

28. Oktober 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Friedensfreundinnen und Friedensfreunde!

Friedensnobelpreis

Wir gratulieren ICAN und freuen uns. Es gilt jetzt an dem Thema „Atomwaffen abschaffen“ dranzubleiben. Vgl.: s.2: Veranstaltungen und unser Text zum bundesweiten Aktionstag.

Bundesweiter Aktionstag der Friedensbewegung am 18. November

Der Text für unser Flugblatt dafür ist auf S. 2. Wir wollen bereits jetzt die künftige Bundesregierung mit unseren Forderungen konfrontieren. Beteiligen Sie sich an der Mahnwache am Hallplatz!

Antikriegstag

Die Aktion am 01.09. am Hallplatz hat Spaß gemacht und ist „gut angekommen“. Dazu trug v.a. der nachgebaute Panzer und dessen Versteigerung bei. Dank an das Jugendbündnis.

Aktionen gegen die Militärzentrale in Ramstein

Trotz Urlaubszeit ist es uns gelungen einen Bus zur Aktion nach Ramstein am 09.09.17 zu organisieren. Ein besonderer Dank dafür gilt Ernst Sauter und Tim Wollenhagen.

Bundesweite Ökumenische Friedensdekade vom 12.11. – 22.11. unter dem Motto: „Streit“

Eine Auswahl von Veranstaltungen in dieser Zeit haben wir abgedruckt. Weitere Infos unter:
www.neff-netzwerk.de oder www.friedensmuseum.odn.de/

2./3. Dezember: 24. Friedensratschlag in Kassel

Das Programm dieses interessanten Kongresses liegt bei.

Fahrplan für den Ostermarsch 2018

04.12.17: Erarbeitung von Eckpunkten für den Aufruf

29.01.17: Diskussion des Aufrufs

05.02.17: Ostermarschorganisation

Nächstes Treffen

Wir laden recht herzlich ein zum nächsten Treffen des Nürnberger Friedensforums am Montag, den **04. 12. 2017, um 19.00 Uhr**, Nachbarschaftshaus Gostenhof, Adam-Klein-Str. 6.
TO Vorschlag:

1. Durchgeführte Aktivitäten
2. Eckpunkte für den Ostermarschaufruf
3. Verschiedenes

Mit friedlichen Grüßen

Anna Beltinger

Michael Kaeser

Ewald Ziegler

Interessante Veranstaltungen (nicht nur) im Rahmen der diesjährigen Friedensdekade (Auswahl)

Samstag, 4.11.: 15.00 Uhr: Gedenken an die Zwangsarbeiter*innen

Südfriedhof, Treffpunkt Endhaltestelle der Straßenbahn 14.40 Uhr mit: Johannes Kröner, Pax Christi

Montag, 06. 11.: 19:30 Uhr Clemens Ronnefeldt stellt den Internationalen Versöhnungsbund vor.

Gemeindehaus der Thomaskirche, Winterstraße 22

Donnerstag, 9.11.: 18 Uhr Gedenken an die Pogromnacht Synagogendenkmal in der Essenweinstraße, Weg über Sinti und Roma-Denkmal, Straße der Menschenrechte, Hallplatz zum Gedenkstein am Hans-Sachs-Platz

Freitag, 10.11.: 16:00 Uhr [Friedenscafé: Oskar Maria Graf \(1894-1967\)](#), Wolfgang Hauf und Christine Mößner erinnern im Friedensmuseum in der Kaulbachstraße 2 anhand von Filmausschnitten und Texten an den engagierten Pazifisten.

Dienstag, 14.11.: 19.30 Uhr Frieden fördern statt Militär finanzieren!

Vom gewissenkonformen Umgang mit der Steuerpflicht, Caritas-Pirckheimer-Haus, Königstraße 64, 90402 Nürnberg

Dienstag, 14.11.: 19:30 Uhr [Kreativität und Phantasie: Frauen.Frieden.Kunst](#). Elke Winter stellt Frauen vor, die mit ihrer Friedenskunst eher im Verborgenen geblieben sind. Friedensmuseum, Kaulbachstraße 2, U3 Kaulbachplatz

Dienstag, 14.11.: 19.45 Uhr Brennpunkt Naher Osten; Vortrag und Diskussion mit Clemens Ronnefeldt, Bürgertreff Heilsbronn

Samstag, 18.11.: 10.00 Uhr: Studientag Fluchtursachen: Christuskirche; im Anschluss um ca.

16.00 Uhr: Streit um Fluchtursachen - Friedensweg

von der Christuskirche über die Straße der Menschenrechte zum Denkmal Flucht und Vertreibung auf dem Hallplatz

Dienstag, 21.11.: 19.30 Uhr: Ein Leben für den Frieden: Sumaya Farhat-Naser, Birzeit, Palästina; liest aus ihrem neuen Buch; Gemeindezentrum Gustav-Adolf-Gedächtniskirche Lichtenhof

Dienstag, 28.11.: 18.30 Uhr: Expertengespräch zur **Menschenrechtslage in der Türkei** mit Gerhard Kraus amnesty international Koordinationsgruppe Türkei. Ab 18 Uhr kleiner Imbiss, daher bitten wir um Anmeldung unter info@neff-netzwerk.de Gemeindezentrum Gustav-Adolf-Gedächtniskirche Lichtenhof

Mittwoch, 29.11.: 19.30 Uhr : Solidarität mit dem Palästinensischen Volk: Jeff Halper, ICADH, Israelisches Komitee gegen die Zerstörung von Häusern; Gemeindezentrum Gustav-Adolf-Gedächtniskirche Lichtenhof

Freitag, 01.12.: 16:00 Uhr [Atomic Café 2017](#)

Wer ist die internationale Kampagne ICAN, die dieses Jahr mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet wird? Was ist mit dem Atomwaffen-Verbotsvertrag? Was läuft da in der UN, und wie verhält sich die Bundesregierung dazu. In lockerer Runde bei Kaffee und Kuchen mit **Wolfgang Nick im Friedensmuseum in der Kaulbachstraße 2**

Flugblatttext für den bundesweiten Aktionstag der Friedensbewegung am 18.11.17 in Nürnberg

An die künftige Bundesregierung: Abrüsten statt weiter Kriege!

Die Verhandlungen zur Bildung der künftigen Bundesregierung haben begonnen. Dabei wird auch vereinbart, ob die Regierung in Deutschland Frieden und Abrüstung als Ziel formuliert oder Aufrüstung und die Beteiligung an Kriegen in aller Welt.

Kriegseinsätze beenden!

Allein ein Blick auf die Ergebnisse der Kriege in Afghanistan, Jugoslawien, Libyen, Irak, Syrien, ... macht deutlich: Krieg löst kein Problem. Im Gegenteil! Tote, großes Leid der Menschen, zerstörte Länder, Verbitterung und Hass sind die Folgen. So wird die Basis für weitere Gewalt, Flucht und Vertreibung geschaffen.

Keine 2% des Bruttoinlandsprodukts für Rüstung – Abrüsten!

Die von der Bundesregierung mit beschlossene Selbstverpflichtung der NATO Staaten 2% ihres geschaffenen Reichtums für Rüstung auszugeben, würde fast eine Verdoppelung des Verteidigungshaushalts bedeuten. Welcher Irrsinn offenbart sich denn im Denken, wenn man plant die Rüstungsausgaben an die wirtschaftliche Entwicklung eines Landes zu koppeln? Die Menschen in unserem Land und weltweit brauchen nicht immer mehr Waffen, sondern soziale Sicherheit, Bildung und eine sinnvolle Infrastruktur.

Atomwaffen abschaffen – in Büchel beginnen!

Es ist ja gut, dass Frau Merkel der Internationalen Kampagne zur Abschaffung von Atomwaffen (**ICAN**) zur Verleihung des Friedensnobelpreises gratuliert hat. Dem müssen aber auch entsprechende Taten folgen. Unser Land muss bei der überwiegenden Mehrheit der 122 Staaten in der UNO mitmachen, die ein Verbot der Atomwaffen fordern. Und beginnen damit kann man gleich im eigenen Land mit dem Abzug der Atomwaffen aus Büchel.

Im Rahmen des bundesweiten Aktionstages der Friedensbewegung beteiligt sich das Nürnberger Friedensforum mit einer Mahnwache

am Samstag, den 18. November 2017 ab 15.00 Uhr am Hallplatz

Der diesjährige Friedensweg: „Streit um Fluchtursachen“, der um 16.00 Uhr an der Christuskirche beginnt endet auch dort.

Gegen 17.00 Uhr findet am Hallplatz ein gemeinsamer Abschluss der beiden Aktionen statt.